

Studienzuschüsse - Verwendungsplanung 2014

zu verteilen: **5.649,60 Tsd. €**

(alle Beträge in Tsd. €)

unmittelbare Wirkung			unmittelbare Wirkung						mittelbare Wirkung				
Fakultäten und zentrale Einrichtungen			Fakultäten und zentrale Einrichtungen						zentrale Dienstleistungen				
Fakultätskontingent			Sonderzwecke										
Department für Katholische Theologie	Grundbetrag	73,70	Zuschüsse für freiwillige Exkursionen	Angebot Schlüsselqualifikationen	Hochschuldidaktik sowie Schreibberatung - Wissenschaftspropädeutika	Lehramtsausbildung/Modularisierung	Studienergänzende Projekte studentischer Gruppen	Studentische Betreuung von Gastdozierenden ²⁾	Bibliotheksmittel	Sprachenzentrum	IT-Dienstleistungen	Studierendenservice	Folgekosten aus den Studienzuschüssen
	Gastdozenten	1,20											
davon für Umverteilung gebunden													
- Bibliothek	10,75												
Juristische Fakultät	Grundbetrag	745,70											
	Gastdozenten	11,60											
davon für Umverteilung gebunden													
- Bibliothek	207,00												
- Lehraufträge Sprachen	37,20												
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Grundbetrag	774,90											
	Gastdozenten	12,10											
davon für Umverteilung gebunden													
- Bibliothek	172,45												
- Lehraufträge Sprachen	26,30												
Philosophische Fakultät	Grundbetrag	1.284,60											
	Gastdozenten	20,00											
	Pflichtexkursionen	120,00											
davon für Umverteilung gebunden													
- Bibliothek	137,50												
- Lehraufträge Sprachen	144,60												
Fakultät für Informatik und Mathematik	Grundbetrag	327,30											
	Gastdozenten	5,10											
davon für Umverteilung gebunden													
- Bibliothek	76,50												
- Lehraufträge Sprachen	1,90												
verteilte Mittel	(davon Grundbetrag	3.206,20)	30,00	393,00	52,50	0,00	15,00	0,00	153,00	718,00	436,80	339,10	136,00
	(davon Gastdozenten	50,00)	1.361,50						911,90				
	(davon Pflichtexkursionen	120,00)	3.376,20						5.649,60				
verteilte Mittel gesamt			5.649,60										
Umverteilung gebundener Mittel ¹⁾		-814,20							604,20	210,00			
nach Umverteilung verfügbare Fakultätskontingente		2.562,00							757,20	928,00			

1) Aus den Fakultätskontingenten wurden auf die Bibliothek 604,20 € (für Literatur 481,20 € und für Serviceausweitung bzw. Verlängerung der Öffnungszeiten 123,00 €) und auf das Sprachenzentrum für Lehraufträge 210,00 € umgewidmet. Die Umverteilung der Literaturmittel bedarf der Zustimmung der Beitragskommission der Fakultäten, sie kann bedarfsgerecht angepasst werden.

2) Die Mittel sind im Gastdozentenprogramm der Fakultäten enthalten.

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2014**

(alle Beträge in Tsd. €)



Berechnung der Fakultätskontingente

(Grundbetrag): **3.206,20**

zu verteilende Mittel	5.649,60
- für das Internationale Gastdozentenprogramm	50,00
- für Pflichtexkursionen	120,00
- für Sonderzwecke der Fakultäten und zentrale Einrichtungen	1.361,50
- für zentrale Dienstleistungen	911,90

zur Verfügung

Anteile 2014 gem. Studienzuschusssatzung ("Studierende i d. Regelstudienzeit WS 2013/2014")

2014 **2013**

	2014	zum Vergleich 2013		
Department für Katholische Theologie	2,30 %	2,24 %	73,70	77,00
Juristische Fakultät	23,26 %	23,36 %	745,70	800,00
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	24,17 %	20,76 %	774,90	711,00
Philosophische Fakultät	40,07 %	44,60 %	1.284,60	1.529,00
Fakultät für Informatik und Mathematik	10,21 %	9,04 %	327,30	310,00

Berechnung der Mittel für den Vollzug eines Internationalen Gastdozentenprogramms:

Einer Empfehlung der Studierendenvertreter folgend, werden den Fakultäten für den Vollzug eines Internationalen Gastdozentenprogramms **50,00** zusätzlich bereitgestellt. Der Verteilung werden - wie beim Fakultätskontingent - das Verhältnis der Studierenden in der Regelstudienzeit (WS 2013/2014) zugrunde gelegt.

	2014		2014	2013
Department für Katholische Theologie	2,30 %	2,24 %	1,20	1,10
Juristische Fakultät	23,26 %	23,36 %	11,60	10,40
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	24,17 %	20,76 %	12,10	10,90
Philosophische Fakultät	40,07 %	44,60 %	20,00	18,00
Fakultät für Informatik und Mathematik	10,21 %	9,04 %	5,10	4,60

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2014**

(alle Beträge in €)

Sprachenzentrum	718.000
------------------------	----------------

Ressourcen	Aufgabe/Nutzen	Kosten
10 VZÄ Lektoren (Vollzeitäquivalente)	Dauerbetrieb: - Verstärkung und Erweiterung des Lehrangebots	612.000
1,5 VZÄ mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst (Mitarbeiter/innen bei der Sachbearbeitung)	Dauerbetrieb: Administration - Prüfungsorganisation - Office Manager für ein sprachvorbereitendes Jahr	48.000
Studentische Hilfskräfte		3.000
Summe:		663.000
8 % Gemeinkosten		53.000
Lernmittel		2.000
Lehraufträge, die über das Niveau der Grundausrüstung für die wissenschaftliche Lehre und Forschung (Titelgruppe 73) hinausgehen		210.000 *)
Gesamtkosten		928.000
= Finanzierung aus Studienzuschüssen		
- durch Umverteilung aus den Fakultätskontingenten		210.000
- aus dem Gesamtverteilungsbetrag 2013		718.000

Erläuterung zur Position Lernmittel:

Aus diesem Ansatz sind primär Lernmittel zu finanzieren,
die kostenlos an die Studierenden abgegeben werden dürfen
(Skripten oder Kopien mit einem Umfang von bis zu 6 Seiten).

KT Dep.	-
JurF	37.200
WWF	26.300
PhilF	144.600
FIM	1.900
	<u>210.000 *)</u>

VZÄ = Vollzeitäquivalente

Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2014

(alle Beträge in €)

IT-Dienstleistungen (InteLeC-Zentrum, Rechenzentrum)	436.800
---	----------------

Ressourcen	Aufgaben/Nutzen	Kosten
5 VZÄ (Informatiker/in, Mediendidaktiker/in, Betriebswirt/in)	Dauerbetrieb: - Betreuung des Identity Managementsystems - Leitung Support, Öffentlichkeitsarbeit, Qualifizierung - Elektronisches Vorlesungsverzeichnis und Veranstaltungsplanung - Sicherung Softwarebetrieb und Weiterentwicklung - Online-Einschreibung und -rückmeldung	303.000
4 VZÄ (Informatiker/in, Medieninformatiker/in)	Projektbetrieb: - Weiterentwicklung an den Anmeldeverfahren im Stud.IP - Verbesserung und Erweiterung der Mediendienste (Automatisierung der Veranstaltungsaufzeichnung, Evaluation Audience Responsesystem, Livestreaming) - Elektronischer Studierendenausweis	194.000
studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	Organisatorische Aufgaben, Koordination der Anmeldeverfahren, Abbildung der Modularisierung in Stud.IP	20.000
	Summe:	517.000
	8 % Gemeinkosten	41.400
	Sachkosten elektr. Studierendenausweis (insbesondere Beschaffung LEGIC-Card)	50.000
	Gesamtkosten	608.400
	- Finanzierung aus Resten 2013 (Beschaffung LEGIC-Card)	-50.000
	- Finanzierung aus anderen Haushaltsansätzen (Personal)	-101.600
	- Finanzierung aus anderen Haushaltsansätzen (studentische Hilfskräfte)	-20.000
	Finanzierung aus Studienzuschüssen	436.800

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2014**



(alle Beträge in €)

Studierendenservice und Studienoptimierung	339.100
---	----------------

Ressourcen	Aufgabe/Nutzen	Kosten
7,5 VZÄ einfacher bis höherer nichttechnischer Verwaltungsdienst (1 Mitarbeiter/in mit Universitätsabschluss, 5 Mitarbeiter/innen bei der Sachbearbeitung, 1,5 Mitarbeiter/innen im Telefonservice)	Dauerbetrieb: - Akademisches Auslandsamt, Career Service - Studienberatung - Studierendensekretariat, Prüfungssekretariat	274.000
	Zusatzservice: - Telefonservice im Studierendensekretariat	30.000
studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	Hilfskräfte zum Einsatz im Gesamtbereich Studierendenservice und Studienoptimierung	10.000
	Summe:	314.000
	8 % Gemeinkosten	25.100
	Gesamt	339.100

Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2014



(alle Beträge in €)

Folgekosten der Studienzuschüsse	136.000
---	----------------

Ressourcen	Aufgabe/Nutzen	Kosten
2 VZÄ nichttechnischer gehobener Verwaltungsdienst (Sachbearbeiter/innen)	Dauerbetrieb: Personalabteilung, Finanzabteilung	126.000
	Summe:	126.000
	8 % Gemeinkosten	10.000
	Gesamt	136.000

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2014**

(alle Beträge in €)

Bibliotheksmittel	153.000
--------------------------	----------------

Ressourcen	Aufgabe/Nutzen	Kosten
2,0 VZÄ einfacher nichttechnischer Verwaltungsdienst	Dauerbetrieb: Serviceausweitung und Verlängerung der Öffnungszeiten (Aufsicht und Schalterdienst)	75.000
studentische Hilfskräfte	Aufsicht	91.700
Summe:		166.700
8 % Gemeinkosten		13.300
Gesamtkosten Personal		180.000
Fakultätsbezogene Grundlagenliteratur, Zeitschriften, internat. Literatur sowie Lehrbuchsammlungen		1.777.200
Gesamtkosten		1.957.200
Finanzierung:		
- Literatur aus Mitteln für die wissenschaftliche Lehre u. Forschung (TG 73)		-1.200.000
= Finanzierung aus Studienzuschüssen		757.200
- davon durch Umverteilung aus den Fakultätskontingenten		604.200
- davon aus dem Gesamtverteilungsbetrag		153.000

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2014**

(alle Beträge in €)

Studienergänzende Projekte und Initiativen studentischer Gruppen und der Studierendenvertretung	15.000
Noch zu benennende Projekte und Initiativen	15.000
Projekte und Initiativen zu Themen nachhaltige Entwicklung, Ökologie und Umweltschutz	10.000
Gesamtkosten	25.000
- Finanzierung aus anderen Haushaltsansätzen	10.000
= Finanzierung aus Studienzuschüssen	15.000

Erläuterung:

An der Universität Passau sind ca. 70 studentische Gruppen erfasst, die studienbegleitende und -ergänzende Veranstaltungen (Vorträge, Seminare, Workshops, Exkursionen etc.) anbieten.

Aus dem oben aufgeführten Ansatz können Veranstaltungskosten dieser Gruppen (z.B. Reisekosten und Vortragshonorare an Referenten) sowie auch Kosten der Studierendenvertretung bezuschusst werden.

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2014**

(alle Beträge in €)

Hochschuldidaktik sowie Schreibberatung - Wissenschaftspropädeutika	52.500
--	---------------

Ressourcen	Aufgabe/Nutzen	Kosten
Lehraufträge, wiss. Hilfskräfte bzw. wiss. Mitarbeiter/innen	siehe unten	40.000
studentische Hilfskräfte		4.000
Summe:		44.000
8 % Gemeinkosten		3.500
externe Referenten (für fachdidaktische Besonderheiten & Profibildung)		5.000
Gesamt		52.500

Die Verbesserung und Qualitätssicherung der Hochschuldidaktik kommt unmittelbar den Studierenden zugute und entspricht einem von den Studierendenvertretern wiederholt geäußerten Anliegen. Speziell werden folgende Ziele verfolgt:

- Verbesserung der Lehrqualität
- Ausbau der hochschuldidaktischen Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Durchführung didaktisch-methodischer Trainings für Studierende

Die Schreibberatung umfasst:

- Wissenschaftspropädeutika und individuelle Beratung Studierender zum wissenschaftlichen Schreiben

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2014**

(alle Beträge in €)

Lehramtsausbildung/Modularisierung	0
---	----------

Ressourcen	Aufgabe/Nutzen	Kosten
0,5 VZÄ wissenschaftliche(r) Mitarbeiter/in	siehe unten	30.000
- Finanzierung aus anderen Haushaltsansätzen		-30.000

Folgende Ergebnisse werden angestrebt:

- schnellere Überarbeitung der Modulkataloge
- schnellere Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen
- bessere Koordination bei interdisziplinären und fakultätsübergreifenden Fragen
- Verstärkung der qualifizierten Beratung der Studierenden in organisatorischen Fragen
- Unterstützung bei der Organisation des Wechsels zwischen Studienfächern und Schularten.

**Studienzuschüsse
Verwendungsplanung 2014**

(alle Beträge in €)

Angebot Schlüsselqualifikationen	393.000
---	----------------

Ressourcen	Aufgabe/Nutzen	Kosten
	Honorare/Lehraufträge	250.000
1,5 VZÄ mittlerer und gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst (Sachbearbeiter/innen)	Dauerbetrieb: Organisation und Qualitätssicherung	79.000
studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	Mitarbeit bei Organisation und Betrieb	40.000
Summe:		369.000
Gemeinkosten		9.500
Summe:		378.500
Sachkosten (Kopien, Drucke, Hard- und Software, Reisekosten etc.)		14.500
Gesamtkosten		393.000

Erläuterung:

Zu den inhaltlichen Angeboten des Zentrums für Schlüsselqualifikationen finden sich in den Semesterbroschüren detaillierte Angaben.

Seit 2011 gehört ein Studierendenvertreter der kollegialen Leitung des Zentrums an.

Die für Pflichtveranstaltungsangebote anfallenden Kosten werden aus anderen Haushaltsansätzen gedeckt (150.000).

Studienzuschüsse Verwendungsplanung 2014

(alle Beträge in €)

Zuschüsse für freiwillige Exkursionen	30.000
--	---------------

- Exkursionen liegen haushaltstechnisch vor, wenn Teile des Unterrichts außerhalb des sonst üblichen Unterrichtsortes wahrgenommen werden.
- Exkursionen finden sowohl als Pflichtveranstaltungen aufgrund von Studien- bzw. Prüfungsordnungen als auch in Form von freiwilligen Veranstaltungen statt.
- Weil sich Pflichtveranstaltungen ausschließlich im Bereich der Philosophischen Fakultät finden, wurde dort ein entsprechender Ansatz gebildet.
- Der oben aufgeführte Ansatz für freiwillige Exkursionen ist sowohl für Veranstaltungen der Fakultäten als auch der zentralen Einrichtungen zu verwenden.

Studienzuschüsse Verwendungsplanung 2014



(alle Beträge in €)

Gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ansätze

Die Einzelzwecke - mit Ausnahme der Fakultätskontingente - sind mit maximal 15% des jeweiligen Ansatz gegenseitig deckungsfähig.